

## **Ergebnisprotokoll Gemeinderat-HH 12.12.2011, Nr. GR 2011/13**

**Öffentlich**

---

### **1. Mitteilungen des Oberbürgermeisters**

Beratungsergebnis: keine Punkte zur Beratung

---

### **2. Bekanntgabe von Beschlüssen aus nicht öffentlicher Sitzung**

Beratungsergebnis: bekanntgegeben

**Ergebnis:**

s. Niederschrift

---

### **3. Ausscheiden von Frau Hedi Weiler-Kiderlen aus dem Gemeinderat Vorlage: DS 2011/441**

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen  
Ja 32 Nein 0 Enthaltung 0

**Beschluss:**

1. Der Gemeinderat stellt fest, dass Frau Hedi Weiler-Kiderlen aufgrund des Erreichens des 62. Lebensjahres gemäß § 16 Abs. 1 Nr. 6 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) ihr Ausscheiden verlangen kann und daher mit Wirkung vom 31.12.2011 aus dem Gemeinderat ausscheidet.
2. Frau Hedi Weiler-Kiderlen wird mit dem kleinen Regimentstaler in Silber und der Ehrenurkunde für 7-jährige (2004-2011) ununterbrochene ehrenamtliche Tätigkeit im Gemeinderat der Stadt Ravensburg geehrt.

---

#### 4. Haushalts- und Finanzplanung

---

##### 4.1. Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2012 mit Finanzplanung bis 2015 und Investitionsprogramm sowie Stellenplan Vorlage: DS 2011/445

###### Hinweis:

Die Punkte des Beschlussvorschlags wurden einzeln nacheinander abgestimmt.

Beratungsergebnis: mehrheitlich beschlossen  
Ja 32 Nein 3 Enthaltung 1

###### Beschluss:

1. Gemäß § 79 GemO Baden-Württemberg wird die **Haushaltssatzung** entsprechend **Anlage 1 (Seiten 3 - 4)** für das Haushaltsjahr 2012 beschlossen.

Beratungsergebnis: mehrheitlich beschlossen  
Ja 32 Nein 3 Enthaltung 1

###### Beschluss:

2. Die **Finanzplanung 2011 – 2015** wird mit dem zugrunde liegendem Investitionsprogramm gemäß § 85 GemO in Verbindung mit der Verwaltungsvorschrift zur Gemeindeordnung beschlossen.

Beratungsergebnis: mehrheitlich beschlossen  
Ja 34 Nein 0 Enthaltung 2

###### Beschluss:

3. Der Wirtschaftsplan 2012 des Eigenbetriebs **Stadtwerke Ravensburg** wird laut **Anlage 1 (Seite 5)** beschlossen.

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen  
Ja 36 Nein 0 Enthaltung 0

###### Beschluss:

4. Der Wirtschaftsplan 2012 des Eigenbetriebs **Städtische Entwässerungseinrichtungen** wird laut **Anlage 1 (Seite 5)** beschlossen.

---

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen  
Ja 36 Nein 0 Enthaltung 0

**Beschluss:**

5. Der Wirtschaftsplan 2012 des Eigenbetriebs **Betriebshof Ravensburg** wird laut **Anlage 1 (Seite 6)** beschlossen.

Über die Aufhebung von **Sperrvermerken** entscheidet bei Ausgabeansätzen das für die Bewirtschaftung zuständige Gremium, bei fehlenden Zuschusszusagen der Oberbürgermeister.

---

**4.2. Wirtschaftsplan 2012 Eigenbetrieb Stadtwerke Ravensburg  
- Vorberatung im WA am 05.12.  
Vorlage: DS 2011/439**

Beratungsergebnis: mehrheitlich beschlossen  
Ja 34 Nein 0 Enthaltung 2

**Beschluss:**

- |  |             |
|--|-------------|
| 1. Der Gesamterfolgsplan 2012 der Stadtwerke (Stromerzeugung, Wärme/Lüftung, Bäder, Verkehr, Breitbandkabel, Beteiligungen) wird auf der Ertragseite auf                                       | 7.926.000 € |
| und der Aufwandseite auf festgestellt.   | 7.971.000 € |
| 2. Im Gesamtvermögensplan 2012 der Stadtwerke (Stromerzeugung, Wärme/Lüftung, Bäder, Verkehr, Breitbandkabel, Beteiligungen) werden die verfügbaren und benötigten Mittel auf je festgestellt. | 2.584.000 € |
| 3. Die Kreditaufnahme wird festgesetzt auf   | 1.579.000 € |
| 4. Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen beträgt   | 0 €         |
| 5. Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf<br>Die Kassenkredite werden von der Stadt im Rahmen der Einheitskasse abgewickelt (§§ 93, 96 und 98 GO)                             | 2.000.000.€ |

---

**4.3. Wirtschaftsplan 2012 Eigenbetrieb Städtische Entwässerungseinrichtungen  
- Vorberatung im BStE am 30.11.  
Vorlage: DS 2011/374**

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen  
Ja 36 Nein 0 Enthaltung 0

**Beschluss:**

Der Wirtschaftsplan 2012 der "Städtischen Entwässerungseinrichtungen" wird wie folgt festgesetzt:

- |    |   |             |
|----|---|-------------|
| 1. | im Erfolgsplan mit Erträgen von                       | 8.051.000 € |
|    | und Aufwendungen von                                  | 8.171.000 € |
|    | im Vermögensplan mit Einnahmen und Ausgaben von je    | 5.730.000 € |
|    | mit dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen |             |
|    | für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen |             |
|    | (Kreditermächtigung) von                              | 3.500.000 € |
| 2. | mit dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen | 2.150.000 € |
| 3. | mit dem Höchstbetrag der Kassenkredite von            |             |
|    | 2.000.000 €   |             |
- Die Kassenkredite werden von der Stadt im Rahmen der Einheitskasse abgewickelt (§§ 93, 96 und 98 GemO)

---

**4.4. Wirtschaftsplan 2012 Eigenbetrieb Betriebshof  
- Vorberatung im BABHR am 16.11.  
Vorlage: DS 2011/365**

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen  
Ja 36 Nein 0 Enthaltung 0

**Beschluss:**

Der Wirtschaftsplan 2012 des Eigenbetriebs Betriebshof wird festgesetzt:

1	Im <b>Erfolgsplan</b> mit Erträgen und Aufwendungen von je	6.850.000 €
	im <b>Vermögensplan</b> mit Einnahmen und Ausgaben von je	640.000 €
2	mit dem Gesamtbetrag der vorgesehenen <b>Kreditaufnahmen</b> <b>2012</b> für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen von	0 €
3.	Mit dem Gesamtbetrag der <b>Verpflichtungsermächtigungen</b> von	0 €

4.	Mit dem Höchstbetrag der <b>Kassenkredite</b> von Die Kassenkredite werden von der Stadt im Rahmen der Einheitskasse abgewickelt (§§ 93, 96 und 98 GO).	1.700.000 €

## 5. Eigenbetrieb Betriebshof

### 5.1. Feststellung des Jahresabschlusses und Entlastung der Betriebsleitung für das Wirtschaftsjahr 2010 Eigenbetrieb Betriebshof - Vorberatung im BABHR am 16.11. Vorlage: DS 2011/405

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen  
Ja 36 Nein 0 Enthaltung 0

#### **Beschluss:**

Dem Gemeinderat wird durch den Betriebsausschuss zur Beschlussfassung vorgeschlagen:

- Der Jahresabschluss 2010 des Betriebshofs der Stadt Ravensburg wird für das Wirtschaftsjahr 2010 mit folgenden Beträgen festgestellt:

<b>Bilanzsumme:</b> .....	<b>6.873.280,01 €</b>
<b>Davon entfallen auf der Aktivseite auf</b>	
- das Anlagevermögen	5.399.340,07 €
- das Umlaufvermögen	1.472.615,39 €
- Rechnungsabgrenzungsposten	1.324,55 €
<b>Davon entfallen auf der Passivseite auf</b>	
-das Eigenkapital (neg.)	- 319.228,72 €
Jahresfehlbetrag aus 2009	-
209.996,82 €	
um Rückstellung Altersteilzeit berichtigt	-
44.924,82 €	
Jahresüberschuss aus 2010	+
122.817,47 €	
um Rückstellung Altersteilzeit berichtigt	+
102.725,47 €	
- die Rückstellungen (Summe)	717.283,95 €
- die Verbindlichkeiten	6.475.224,78 €
 <b>Jahresüberschuss:</b> .....	
Summe der Erträge	7.282.856,04 €
Summe der Aufwendungen	7.160.038,57 €

- 
2. Der in der Bilanz ausgewiesene Jahresüberschuss 2010 in Höhe von **122.817,47€** wird auf neue Rechnung vorgetragen und mit den Gewinn- und Verlustzahlen der Vorjahre verrechnet:

Gewinne aus 2001, 2005, 2007-2008 in Höhe von: 314.683,44 €

Verluste aus 2002–2004, 2006, 2009 in Höhe von: 756.729,63 €

ergibt einen Verlustvortrag in Höhe von : 319.228,72 €

3. Die Betriebsleitung wird für das Wirtschaftsjahr 2010 entlastet.

---

**5.2. Bemessung des Betriebserfolgs 2010 Eigenbetrieb Betriebshof  
- Vorberatung im BABHR am 16.11.  
Vorlage: DS 2011/404**

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen  
Ja 36 Nein 0 Enthaltung 0

**Beschlussvorschlag:**

1. Der Betriebserfolg für den vorliegenden Jahresabschluss 2010 wird mit 80,0% in Abstimmung mit Hauptamt und Bürgermeisterin festgelegt, der Ausschüttungsbetrag beträgt demnach 57.035 €.
2. Entgegen der bisherigen Beschlusslage (siehe Protokoll BA vom 11.5.2011) wird die Gewichtung von Fraktions- und Bürgermeisterbögen bezüglich dem Kriterium Kundenzufriedenheit nach der Mittelwertmethode vorgenommen.
3. Die Auszahlung der erfolgsabhängigen Komponente für 2010 wird als Einmalzahlung Leistungsprämie an die Beschäftigten in dem Monat nach dem GR-Beschluss vorgenommen.

---

**6. Eigenbetrieb Stadtwerke**

- 
- 6.1. Jahresabschluss Wirtschaftsjahr 2010 Eigenbetrieb Stadtwerke  
- Feststellung des Jahresabschlusses  
- Entlastung der Werkleitung für das Wirtschaftsjahr 2010  
- Schlussbericht Rechnungsprüfungsamt  
- Vorberatung im WA am 05.12.  
Vorlage: DS 2011/438**

---

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen  
Ja 36 Nein 0 Enthaltung 0

**Beschlussvorschlag:**

1. Der Jahresabschluss 2010 der Stadtwerke wird für das Wirtschaftsjahr 2010 mit folgenden Beträgen festgestellt:

Bilanzsumme	20.764.074,98 €
davon entfallen auf der Aktivseite auf	
- das Anlagevermögen	16.736.477,85 €
- das Umlaufvermögen	4.026.145,13 €
- die Rechnungsabgrenzungsposten	1.452,00 €
davon entfallen auf der Passivseite auf	
- das Eigenkapital	6.363.739,34 €
- die Rückstellungen	225.851,37 €
- die Verbindlichkeiten	13.426.301,68 €
- die Rechnungsabgrenzungsposten	748.182,59 €
Jahresgewinn	343.871,64 €
Summe der Erträge	8.156.985,12 €
Summe der Aufwendungen	7.813.113,48 €

2. Der Jahresgewinn in Höhe von 343.871,64 € soll wie folgt verwendet werden:  
163.871,64 Einstellung in die Allgemeine Rücklage, der restliche Jahresgewinn in Höhe von 180.000,00 soll nach Abzug von Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag an den städtischen Haushalt abgeführt werden.
3. Die Werkleitung wird für das Wirtschaftsjahr 2010 entlastet.

---

**6.2. Bestellung des Abschlussprüfers für das Wirtschaftsjahr 2011 Eigenbetrieb Stadtwerke**  
**- Vorberatung im WA am 05.12.**  
**Vorlage: DS 2011/436**

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen

**Beschluss:**

Mit der Prüfung des Jahresabschlusses der Stadtwerke für das Wirtschaftsjahr 2011 wird die **Ernst & Young AG** beauftragt.

- 
- 7. Konsortialvertrag zwischen der Technische Werke Schussental GmbH & Co. KG, der Technische Werke Friedrichshafen GmbH und der TeleData Friedrichshafen GmbH**  
**- Vorberatung im WA am 05.12.**  
**Vorlage: DS 2011/437**

Beratungsergebnis: mehrheitlich beschlossen  
Ja 27 Nein 3 Enthaltung 2

**Beschluss:**

Der Gemeinderat der Stadt Ravensburg stimmt dem Konsortialvertrag zwischen der TWS der TWF, und der TeleData Friedrichshafen zu und ermächtigt den Oberbürgermeister in der Gesellschafterversammlung der TWS entsprechend zuzustimmen.

- 
- 8. Entgelte für Fahrradboxen am Ravensburger Bahnhof**  
**- Vorberatung im WA am 05.12.**  
**Vorlage: DS 2011/440**

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen  
Ja 33 Nein 0 Enthaltung 0

**Beschlussvorschlag:**

1. Die Fahrradboxen am Bahnhof in Ravensburg werden zum Bruttopreis von 10 Euro pro Kalendermonat vermietet. Der Tarif für ein Jahr beträgt 100 Euro. Beim Bezug der Fahrradbox ist eine Kautions von 100 Euro zu entrichten.
2. Der Tarif tritt zum Zeitpunkt der Inbetriebnahme der Fahrradboxen, voraussichtlich am 01.03.2012, in Kraft.

- 
- 9. Eigenbetrieb Städtische Entwässerungseinrichtungen**

- 
- 9.1. Jahresabschluss Wirtschaftsjahr 2010 und Schlussbericht Rechnungsprüfungsamt Eigenbetrieb Städt. Entwässerungseinrichtungen**  
**- Vorberatung im BStE am 30.11.**  
**Vorlage: DS 2011/379**

---

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen  
Ja 33 Nein 0 Enthaltung 0

**Beschluss:**

1. Der Jahresabschluss der Städtischen Entwässerungseinrichtungen wird für das Wirtschaftsjahr 2010 mit folgenden Beträgen festgestellt:

Bilanzsumme	58.388.993,88 €
davon entfallen auf der Aktivseite auf das Anlagevermögen	56.798.529,25 €
das Umlaufvermögen	1.590.464,63 €
davon entfallen auf der Passivseite auf das Eigenkapital	1.140.040,82 €
die empfangene Ertragszuschüsse	19.612.638,24 €
die Verbindlichkeiten	37.636.314,82 €
Jahresgewinn 2010	439.191,12 €
Summe der Erträge	7.878.535,10 €
Summe der Aufwendungen	7.439.343,98 €

Der Jahresgewinn 2010 wird mit den Vorjahresergebnissen aufgerechnet. Der Gewinnvortrag aus dem Jahr 2009 erhöht sich damit auf 1.140.040,82 €.

2. Die Betriebsleitung wird für das Wirtschaftsjahr 2010 entlastet.

---

**9.2. Kanalbaumaßnahmen 2012**  
**- Sachbeschluss**  
**- Vorberatung im BStE am 30.11.**  
**Vorlage: DS 2011/382**

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen  
Ja 33 Nein 0 Enthaltung 0

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Umwelt- und Technik als Betriebsausschuss Städt. Entwässerungseinrichtung empfiehlt dem Gemeinderat, die Mittel für die vorgeschlagenen Kanalbaumaßnahmen im Vermögensplan der städt. Entwässerungseinrichtungen für das Jahr 2012 bereitzustellen.

---

**9.3. Anerkennung der Schlussrechnungen im Bereich Stadtentwässerung  
- Vorberatung im BASTe am 30.11.  
Vorlage: DS 2011/380**

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen  
Ja 33 Nein 0 Enthaltung 0

**Beschluss:**

Die vorgelegten Schlussabrechnungen werden anerkannt.

---

**9.4. Kanalsanierung mit Inliner, Roboter und Kurzliner 2012  
- Sachbeschluss  
- Vorberatung im BASTe am 30.11.  
Vorlage: DS 2011/381**

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen  
Ja 33 Nein 0 Enthaltung 0

**Beschluss:**

1. Der Ausführung der Kanalsanierung mit Inliner, Roboter und Kurzliner wird zugestimmt.
2. Die Finanzierung der Gesamtkosten „Kanalsanierung 2012“ in Höhe von 350.000,00 € erfolgt über den Erfolgsplan 2012 der städtischen Entwässerungseinrichtung.

---

**10. Änderung der Abwassersatzung  
- Vorberatung im BASTe am 30.11.  
Vorlage: DS 2011/426**

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen  
Ja 34 Nein 0 Enthaltung 0

**Beschluss:**

Die Änderungssatzung zur Abwassersatzung wird entsprechend Anlage 1 beschlossen.

---

**11. Grundschule Weststadt, Schülermensa/Mehrzweckraum**  
**- Anhebung Gesamtkostenrahmen**  
**- Vorberatung im AUT am 30.11.**  
**Vorlage: DS 2011/387/2**

Beratungsergebnis: mehrheitlich beschlossen  
Ja 7 Nein 5 Enthaltung 22

**Beschluss:**

1. Einer Anhebung des Gesamtkostenrahmens auf 945.000 € wird zugestimmt. Im Nachtragsplan werden auf der Fipo 2.2990.9410.000 VKZ 1015 zusätzliche 150.000 € bereitgestellt. Der überplanmäßigen Mehrausgabe wird zugestimmt.
2. Die Abdeckung erfolgt über Minderausgaben in Höhe von 60.000 € auf der Fipo 2.3650.9400.000-1030 (Sanierung Wehrturm) und mit 90.000 € über die Fipo 2.8400.9400.000-1959 (Synthetische Eisfläche, Kassenmittelabfluss erst 2012).

---

**12. Bekanntgaben, Verschiedenes**  
**- ggf. Tischvorlage**

---

**12.1. Sanierungsgebiet "Bahnstadt"**  
**- Bahnhofsumfeld und Postquartier**  
**- Ergebnis aus dem Preisgericht des Realisierungswettbewerbs**  
**Vorlage: DS 2011/447**

Beratungsergebnis: zur Kenntnis genommen

**Ergebnis:**

Der Gemeinderat nimmt vom Sachverhalt Kenntnis.

---

**12.2. Weissenau Stand Bauarbeiten Vorplatz - Bericht**

Beratungsergebnis: zur Kenntnis genommen

**Ergebnis:**

s. Niederschrift

---

**12.3. Bebauungsplan Angelestraße Kirchweg  
Ergänzende Hinweise im Rahmen der Genehmigung**

Beratungsergebnis: zur Kenntnis genommen

**Ergebnis:**

s. Niederschrift

**Verteiler:**

1. Stadträte
2. alle städt. Ämter
3. Presse

Geschäftsstelle Gemeinderat  
15.12.2011

gez. Ulrike Engele